

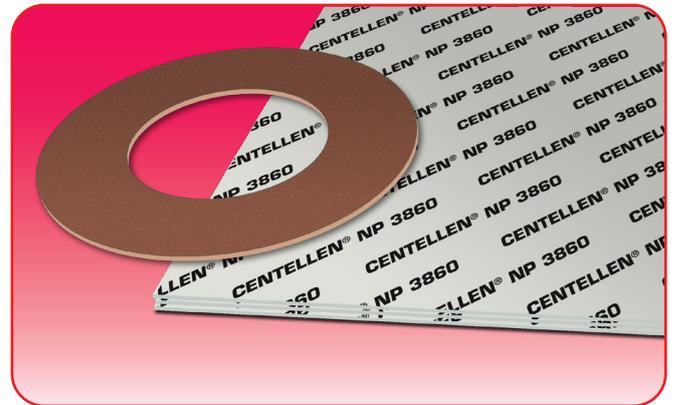


## CENTELLEN® NP 3860 – Spezialqualität mit sehr guter Beständigkeit gegen Kältemittel.

Centellen® NP 3860 ist eine gasdichte Spezialqualität, die für den Einsatz gegen Kältemittel entwickelt wurde. Dieses Material wird nach dem Kalanderverfahren produziert. Es besteht aus Aramidfasern sowie anorganischen Verstärkungsstoffen und enthält eine Mischung aus NBR- und CR-Kautschuk als Bindemittel.

Daraus resultiert eine Beständigkeit gegen Kältemittel wie Frigene, Freone, Methylenchlorid, gegen Kohlenwasserstoffe wie Öle, Glykole und Kühltölen, sowie schwache Laugen und organische Säuren.

Dieser Werkstoff ist bedingt geeignet für Ketone und Ester.



Hergestellt durch KLINGER

<b>Basis</b>	Aramidfasern, gebunden mit NBR und CR.
<b>Farbe</b>	Rot / Weiß
<b>Zertifikate</b>	in Arbeit (TA-Luft)

<b>Plattengröße</b>	1000 x 1500 mm, 2000 x 1500 mm
<b>Dicke</b>	0,5 mm, 1,0 mm, 1,5 mm, 2,0 mm, 3,0 mm Andere Dicken auf Anfrage

### Toleranzen

Dicke nach DIN 28091-1	
Länge:	± 50 mm
Breite	± 50 mm

## Industrie

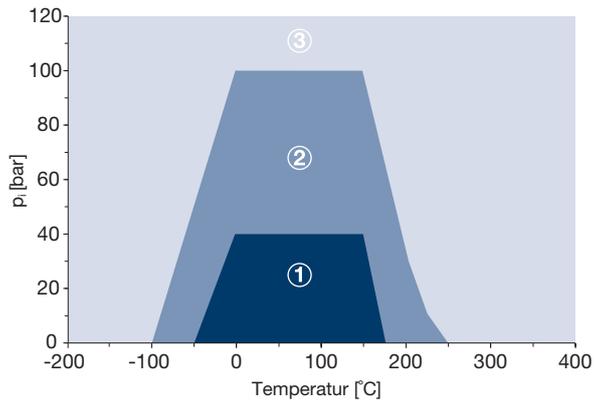
Allgemeine Industrie / Chemie / Öl & Gas / Energie / Infrastruktur

## TECHNISCHE DATEN - Typische Werte für die Dicke 2,0 mm

Parameter	Norm	Einheit	Wert
Dichte		g/cm <sup>3</sup>	1,8
Kompressibilität	ASTM F 36 J	%	9
Rückfederung	ASTM F 36 J	%	55
Druckstandfestigkeit DIN 52913	50 MPa, 16 h/175°C	MPa	33
	50 MPa, 16 h/300°C	MPa	22
Standfestigkeit nach KLINGER 50 MPa	Dickenabnahme bei 23°C	%	12
	Dickenabnahme bei 300°C	%	18
Dichtheit	DIN 28090-2	mg/(s x m)	0,06
Dickenquellung ASTM F 146	Öl IRM 903: 5 h/150°C	%	10
	Kraftstoff B: 5 h/23°C	%	10
Kaltstauchwert (KSW)	DIN 28090-2	%	8
Kaltrückfederungswert (KRW)	DIN 28090-2	%	4
Warmsetzweg (WSW)	DIN 28090-2	%	15
Warmrückfederungswert (WRW)	DIN 28090-2	%	2
Max. Flächenpressung EN 13555	23°C	N/mm <sup>2</sup>	> 200
	200°C	N/mm <sup>2</sup>	> 200
	250°C	N/mm <sup>2</sup>	> 200

# CENTELLEN® NP 3860

## P-T Diagramm

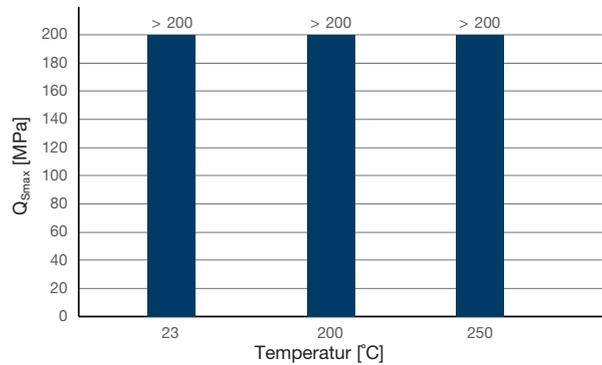


**Die Entscheidungsfelder im P-T Diagramm**

- ① In diesem Entscheidungsfeld ist eine anwendungstechnische Überprüfung in der Regel nicht erforderlich.
- ② In diesem Entscheidungsfeld empfehlen wir eine anwendungstechnische Überprüfung.
- ③ In diesem „offenen“ Entscheidungsfeld ist eine anwendungstechnische Überprüfung grundsätzlich erforderlich.

Überprüfen Sie immer die Medienbeständigkeit des Dichtungsmaterials für jeden geplanten Einsatzfall.

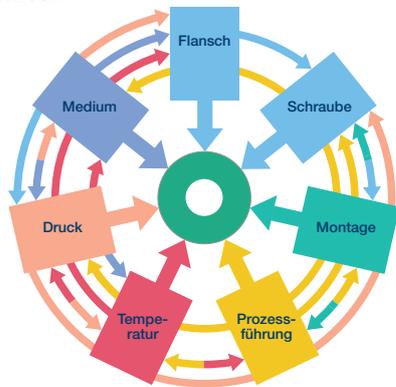
## Maximale Flächenpressung



**Maximale Flächenpressung im Betriebszustand  $Q_{Smax}$  nach EN 13555**

Die maximale Flächenpressung im Betriebszustand ist die maximal zulässige Flächenpressung mit der die Dichtung bei den angegebenen Temperaturen belastet werden darf, ohne dass eine unzulässige plastische Verformung und/oder Zerstörung der Flanschdichtungen auftritt.

## Dichtverhalten



**Die komplexe Beanspruchung der Dichtung**

Die Funktionalität und Dichtheit von Dichtverbindungen hängt von einer Vielzahl von Parametern ab. Die maximale Einsatzfähigkeit von Dichtungen hinsichtlich Druck und Temperatur definiert sich über eine Vielzahl von Einflussgrößen, wie nebenstehende Abbildung zeigt. Eine Aussage über die zu erwartende Dichtheit einer Flanschverbindung ist nur dann möglich, wenn eine qualifizierte und definierte Montage der Dichtung erfolgt.

## Chemische Beständigkeitstabelle

Vereinfachte Übersicht über die chemische Beständigkeit in Bezug auf die wichtigsten Gruppen von Substanzen:

CENTELLEN® NP 3860											
Paraffin-Kohlenwasserstoffe	Kraftstoff	Aromaten	Chlorierte Kohlenwasserstoffe	Motorenöle	Mineralische Schmierstoffe	Alkohole	Ketone	Ester	Wasser	Säuren (verdünnt)	Basen (verdünnt)
<b>B</b>	<b>C</b>	<b>C</b>	<b>C</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>A</b>	<b>A</b>	<b>A</b>

Alle Informationen basieren auf jahrelanger Erfahrung in der Herstellung und Anwendung von Dichtungsmaterialien. Angesichts der Vielzahl möglicher Installations- und Betriebsbedingungen kann man jedoch nicht in allen Anwendungsfällen endgültige Schlüsse hinsichtlich Verhalten der Dichtverbindung ziehen. Aus den in diesem Datenblatt angegebenen Informationen ergeben sich keine Garantien oder sonstige Ansprüche. Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen. Änderungen vorbehalten.

